



LAND
OBERÖSTERREICH

Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

STEYR - LAND

Ausarbeitung:

Ing. Berthold Pfeiffer

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, Jänner 2014



Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

Das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung und das Verkehrsaufkommen im Bezirk Steyr-Land

Verkehrserhebung Oktober 2012:

Wichtiges Datenmaterial für Verkehrsplanung

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2012" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Steyr-Land:

1) Statistische Daten der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land:

Befragungsumfang und Rücklaufquote im Bezirk Steyr-Land

- Es wurden im Bezirk Steyr-Land rund **7.500 Haushalte befragt**.
- Die **Rücklaufquote** beträgt **55,3%**.

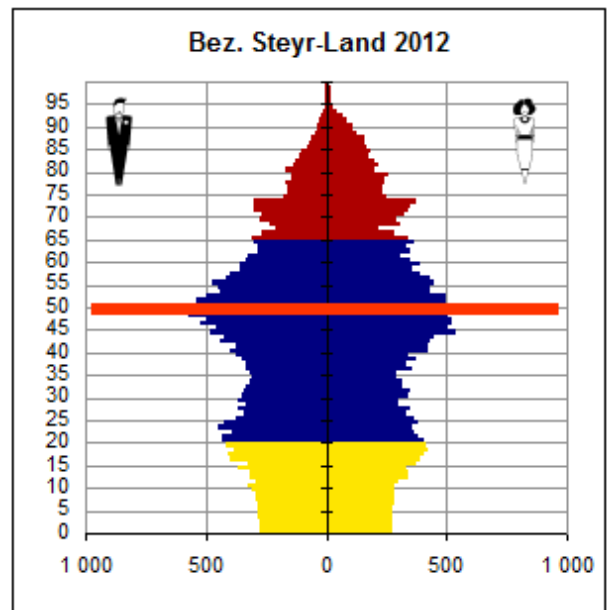
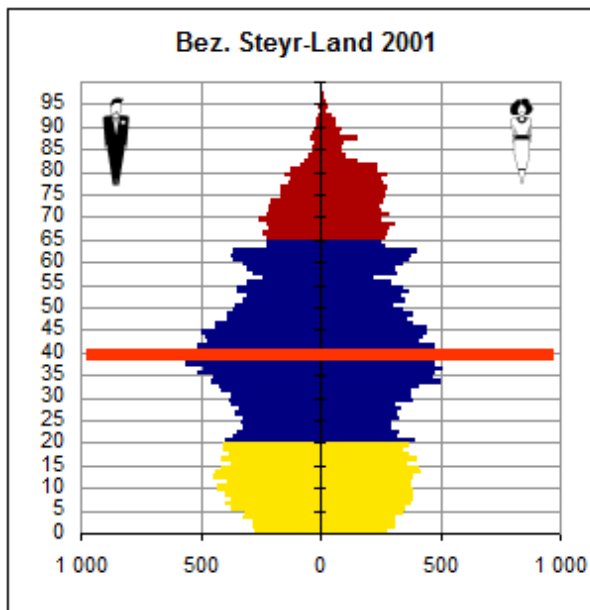
Demographische Kennzahlen der Bevölkerung

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Steyr-Land in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

- Im Bezirk Steyr-Land leben rund 53.100 Einwohner (Bevölkerung ab 6. Jahre)

Gegenüber 2001 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 1%
- Abnahme der Bevölkerung der 6 - 14 Jährigen um 19%
- Zunahme der 45 – 64 Jährigen um 8%



Erreichbarkeiten der ÖV-Haltestellen

Rund 35% der Wohnbevölkerung im Bezirk können eine Bahnhaltestelle zu Fuß erreichen. Bushaltestellen sind für rund 90% der Einwohner des Bezirkes zu Fuß erreichbar.

2) Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2012 und 2001 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine verkehrliche Tendenz zu mehr (motorisierter) Mobilität erkennbar ist.

- **In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land rund 147.000 Wege pro Werktag zurück.** Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um 18,5%.
- Gegenüber der Verkehrserhebung 2001 hat die mobile Bevölkerung absolut um 8% und anteilmäßig von ca. 80% auf ca. 86% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person ist zwischen 2001 und 2012 von 2,9 auf 3,2 Wege pro Tag gestiegen (Wegehäufigkeit).

WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

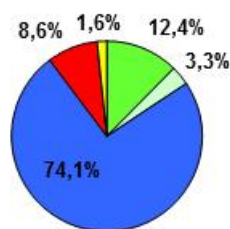
Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2001 und 2012 zu einer **Zunahme der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV)**, hingegen ist es zu einer **Abnahme im Öffentlichen Verkehr, der Fußwege sowie der Wege mit dem Fahrrad** gekommen.

- **Auf den MIV entfallen im Jahr 2012 74,1% aller Wege** (ca. 106.700 Wege), wobei diese Wege um 29,5% zugenommen haben.
- **Der Öffentliche Verkehr (ÖV) nimmt einen Anteil von 8,6% ein** (ca. 12.400 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um ca. 11,1% gesunken.
- **12,4% der Wege werden zu Fuß** (ca. 17.800 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 4,8% gesunken.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 3,3%** (ca. 4.700 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohner/innen des Bezirkes Steyr-Land. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2001 um ca. 8,9% abgenommen.

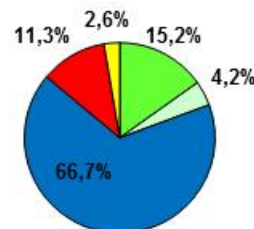
Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land 2001 bis 2012:

Verkehrsmittelanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
zu Fuß	12,4%	15,2%
Fahrrad	3,3%	4,2%
mot. Individualverkehr IV	74,1%	66,7%
öffentlicher Verkehr ÖV	8,6%	11,3%
Mischformen IV - ÖV	1,6%	2,6%

Verkehrsmittel-
anteile der Wege



2012



2002

Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2012 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2012
Zu Fuß:	15,1%
Fahrrad:	5,2%
IV:	67,6%
ÖV:	10,2%
Mischformen (IV+ÖV):	1,9%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK

Die **Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen (+59%)**, ebenso die Arbeitswege (+11%), während die Schul- und Ausbildungswege (-8%), und die **Einkaufswege (-6%) abgenommen** haben.

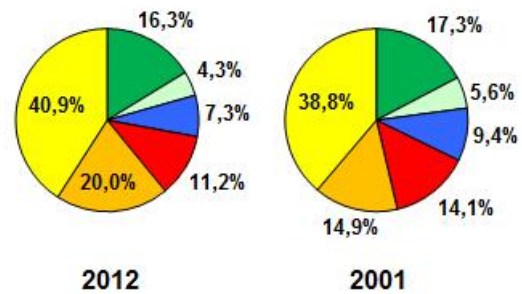
- Im Berufsverkehr sind die ÖV-Anteile gesunken, der IV-Anteil gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule haben die Modal-Split-Anteile im ÖV leicht zugenommen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Wege im IV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) ist eine starke Zunahme der Wege im IV festzustellen.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land 2001 bis 2012:

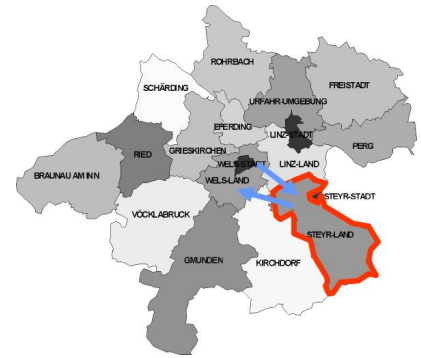
Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von 20% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr-Land an.

Verkehrszweckanteile der Wege relativ			
		VE2012	VE2001
1	keine Angabe		
2	Arbeit	16,3%	17,3%
3	dienstlich-geschäftlich	4,3%	5,6%
4	Schule, Ausbildung	7,3%	9,4%
5	Einkauf	11,2%	14,1%
6	sonstige Wege	20,0%	14,9%
7	nach Hause	40,9%	38,8%

Verkehrszweck-
anteile der Wege



3) RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK STEYR-LAND (Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



Insgesamt werden von den Oberösterreicher/innen im **Bezirk Steyr-Land rund 161.200 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 77.400 Binnenwege (Anteil 48% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 41.500 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Steyr-Land hinein (25,7%) sowie rund 42.300 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Steyr-Land hinaus (26,3%).

Insgesamt werden 15% (ca. 23.500 Wege) von nicht im Bezirk Steyr-Land wohnhaften Personen durchgeführt

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Steyr-Land werden täglich rund 77.400 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

68,2% der Binnenwege werden mit privaten Verkehrsmitteln (IV) zurückgelegt, 20,1% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,8% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 1,0% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 4,9% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2001 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 13,4% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 27,7%, im ÖV haben die Binnenwege hingegen um 25,9% abgenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa 41.500 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Steyr-Land hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 83,8%. Der Öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 10,0% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2001 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 35,2% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 36,8%, die Wege im ÖV um 4,7% zu.